

Gemeindegruß der Versöhnungskirche
evangelisch in

Schniegling – Wetzendorf – Kriegsopfersiedlung

Winter 25/26



Macht hoch die Tür..



Machet die Tore weit und die
Türen hoch, dass der König der
Ehren einziehe Psalm 24 Vers 7

Liebe Gemeinde,

das Redaktionsteam freut sich sehr, Ihnen den neuen Gemeindebrief für den Advent und den Beginn des Jahres 2026 präsentieren zu können. Hinter uns liegt ein ereignisreicher Herbst: Der Gemeindeausflug nach Schillingsfürst, die Jubelkonfirmation sowie der Start der Krippenspielpromenaden haben das Gemeindeleben vielfältig geprägt und gezeigt, wie engagiert viele von Ihnen mitwirken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Brückner und Herrn Hahn, die mit großem Einsatz die Reparatur unserer Kirchentür übernommen haben – jener Tür, die auch das Titelbild dieses Gemeindebriefs schmückt. Ihre praktische Unterstützung ist ein wertvoller Beitrag zum Erhalt unserer Kirche.

Auch in den kommenden Wochen erwarten uns zahlreiche Veranstaltungen für Alt und Jung. Neben den Gottesdiensten in der Adventszeit freuen wir uns auf den Schnieglinger Advent (13.12.), den Gottesdienst am zweiten Advent (6.12.) mit dem Kirchenchor.

Die Weihnachtszeit bietet mit dem Krippenspiel am Heiligen Abend, der Zeit zum selber singen am zweiten Weihnachtstag und dem Besuch der Heiligen Drei Könige am 4. Januar, viele weihnachtliche Glanzlichter. Wir laden Sie alle recht herzlich zu den vielen verschiedenen Veranstaltungen und Gottesdiensten ein. Gönnen Sie sich und ihren Familien ein paar Momente der Unterbrechung in der oft hektischen Vorweihnachtszeit.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel.

Ihr Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| Editorial | 2 |
| Macht hoch die Tür.. | 3 |
| Ein Sonntag in Schillingsfürst.... | 4-5 |
| Die drei Weisen kommen nach Schniegling! | 6 |
| Wir gratulieren zum Geburtstag | 7-9 |
| Familienfreizeit Untertiefengrün | 9 |
| Gruppen und Kreise | 10 |
| Sport und Bewegung trotz(t) Demenz | 11 |
| Gottesdienste | 12-13 |
| Gottesdienste Weihnachten | 13 |
| Warum unsere Glocken nun um 8:00 Uhr läuten | 14 |
| Abschied Peter Walter | |
| Weihnachtsabschlussfahrt | 15 |
| Null Toleranz - Erarbeitung eines Schutzkonzepts für die Versöhnungskirche | 16-17 |
| Schnieglinger Advent | 17 |
| Krippenspiel | 18 |
| Mit'm Oldtimer unterwegs | 18 |
| Rückblick Jubelkonfirmation | 19 |
| Werbung | 20-23 |
| Sängerinnen und Sänger gesucht! | 24 |

Impressum

Gemeindegruß der Evang.-Luth. Versöhnungskirche Nürnberg

Hrsg.: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Versöhnungskirche Nürnberg

Mitarbeit: Alexandra und Carsten Fürstenberg, Jessica Kiefer

Gestaltung: mew-MedienDesign

Druck: Gemeindebrief Druckerei,

Auflage: 1.200

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2026.

...die Tor macht weit

Wer Ende Oktober an unserer Versöhnungskirche vorbeikam, dem hat sich ein ungewöhnliches Bild geboten: Herr Brückner und Herr Hahn, zwei unserer Kirchenvorstände, ein Gabelstapler, viel vorsichtiges Heben – und mittendrin unsere schwere Eingangstür, die seit Jahren geklemmt hatte.

Ein Bild, das man in einem Advents-Gemeindebrief nicht sofort erwarten würde. Und doch, je länger man hinsieht, desto adventlicher wird es.

Erstens: Die Tür wird tatsächlich „hoch gemacht“. Wortwörtlich. Durch Muskelkraft, Technik und vor allem durch engagierte Menschen aus unserer Gemeinde. Advent beginnt eben nicht erst beim Kerzenschein, sondern dort, wo Menschen etwas anpacken, damit Kirche offen bleibt – ganz praktisch und ganz menschlich.

Zweitens: Wir brauchen funktionierende Türen. Nicht nur, damit wir hineinkommen, sondern auch, damit wir hinausgehen können. Wir als Gemeinde Jesu sollen ein offenes Haus sein – für alle, die kommen. Und wir sollen durch dieselbe Tür hinausgehen zu den Menschen, die uns brauchen: mit einem Wort, einer helfenden Hand, einem Stück Hoffnung.

Drittens: Advent heißt Ankunft. „Lasst euch versöhnen mit Gott“ steht auf unserer Tür. Wenn Christus selbst zu uns kommt, wenn Gott unseren Weg sucht, dann sollten wir ihm nicht gegen eine klemmende Tür laufen lassen – weder an unserem Gebäude noch an unseren Herzen.

Darum: Machen wir die Türen weit – für die Menschen, für die Welt, für Christus. So beginnt Advent. Einen solchen Advent wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin und Pfarrer Alexandra und Carsten Fürstenberg



Ein Sonntag in Schillingsfürst...

– Gemeinschaft unter Gottes Segen –



Mit dem Gemeindeausflug war das möglich.

Am 28.09.2025 fuhr ein Teil des Posaunenchores Schniegling und eine Gruppe von Gemeindemitgliedern mit dem Bus an die frühere Wirkungsstätte unseres Pfarrerehepaares Fürstenberg.

Bereits während der Fahrt informierte uns Pfarrer Fürstenberg umfassend und gut

gelaunt über das Städtchen, seine Geschichte und die Besonderheiten.

Als Mittagsspeise wurde uns im Feuer gegarte Igel aus dem Tontopf angeboten. Sie galten im Mittelalter als Delikatesse und der Igel ist bis heute, neben dem Barockschloß, das Wahrzeichen der Stadt.

Wir kamen zu dem Schluß, daß den Bauern, von allem was sie zu den Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst zu tragen hatten, außer Igel nicht viel mehr Essbares übrigblieb. Umso beruhigender war für die Reisegruppe als uns Tafelspitz mit Meerrettichsoße und eine köstliche Markklößchensuppe als Vorspeise serviert wurde. An den Igel hätte sich, trotz der mitserverierten Zahnstocher aus Igelstacheln, wohl keiner so recht herangetraut.

Eigentlich hätte es das Mittagessen gar nicht gebraucht. Denn nach dem Gottesdienst mit zwei Posaunenchoren in der Kirche St. Kilian wurden wir bereits beim anschließenden Kirchenkaffe köstlich bewirtet. Hier bekam unsere Frau Frosch neue Anregungen für ihre Tätigkeit in unserer Gemeinde und es wurden eifrig Erfahrungen und Rezepte ausgetauscht.

Besonders hat mir die Zweisprachigkeit im Ort gefallen. Hier wird noch jenisch gesprochen, eine Varietät der deutschen Sprache. Sie wurde in erster Linie von Nichtsesshaften benutzt, um Gespräche vor Außenstehenden zu verbergen.

Statt in die Kirche geht man in den „Duft“. Den Sonntagsbraten gibt es beim „Stichler“ und Medikamente holt man beim „Mufti“.

Am Nachmittag erlebten wir eine Falken- und Vogelflugschau auf dem Schloß Schillingsfürst. Es war beeindruckend, diese zum Teil riesigen Vögel so hautnah zu erleben. Finn, ein Jungfalk, gehorchte noch nicht wirklich aufs Wort und nutzte seinen Auftritt zu einem Höhenflug in die Freiheit. Das sah nach Nimmerwiedersehen aus. Am Ende der Vorführung kehrte er dann doch zu seinen erleichterten Trainern zurück.

Nach Kaffee und Kuchen im Gerhard-Götz-Gemeindezentrum besserte sich das Wetter und wir konnten die landschaftlich reizvolle Umgebung im Abendsonnenschein genießen.

Es war ein schöner Tag, den wir auf den Spuren unseres Pfarrerehepaares Fürstenberg wandeln durften. Ihr gutes Wirken in der Gemeinde, im Seniorenheim, im Kindergarten und der Diakonie, war überall zu spüren. Nicht nur einmal wurde Pfr. Fürstenberg von den ehemaligen Gemeindemitgliedern herzlich begrüßt.

Ich freue mich bereits jetzt auf eine Gemeindefahrt im nächsten Jahr.

Seien Sie dabei, es werden unvergessliche Stunden. Sibylle Leimeister



Die drei Weisen kommen nach Schniegling!

Familiennachmittag am Sonntag, den 4. Januar 2026, 16:00 Uhr

Liebe Gemeinde, liebe Familien,
manchmal sind es ja die kleinen leuchtenden Momente, die uns spüren lassen: Die Weihnachtszeit hat noch einmal ein warmes Nachglühen, bevor der Alltag wieder an die Tür klopft. Genau so ein Moment erwartet uns am 4. Januar 2026 um 16:00 Uhr im Gemeindehaus.
Denn: Die drei Weisen aus dem Morgenland machen – wie schon letztes Jahr – auf ihrem Weg nach Bethlehem Station bei uns in Schniegling.



Wir beginnen im Gemeindehaus: dort können die Kinder – und ehrlich gesagt auch die Erwachsenen – sich ein wenig auf den hohen Besuch vorbereiten. Es gibt Gelegenheit, Wünsche für das Christkind aufzuschreiben, noch einmal innezuhalten und vielleicht das eine oder andere Weihnachtslied zu üben. Ein bisschen staunen, ein bisschen Vorfreude, ein biss-

chen Glitzern in den Augen – so wie es eben ist, wenn sich ein heiliger Moment ankündigt.

Danach ziehen wir gemeinsam in die Kirche, wo die drei hohen Männer mit ihrem Gefolge eine Audienz halten werden. Ein feierlicher Augenblick, der uns zurückführt in die alte Geschichte von Stern, Weg und Hoffnung.

Und wie sich das gehört, klingt der Nachmittag anschließend ganz gemütlich aus:

Mit Glühwein, Punsch, Kinderpunsch – und den restlichen Lebkuchen und Plätzchen, die sonst bis Ostern überleben würden. Ein fröhlicher, herzenswarmer Abschluss der Weihnachtszeit, für Große und Kleine, für Familien, Singles, Seniorinnen und Senioren – einfach für alle.

Wir freuen uns sehr, diesen besonderen Nachmittag mit Ihnen und euch zu erleben.

Ihre Schnieglinger Kirchengemeinde



Wir gratulieren zum Geburtstag





Familienfreizeit Untertiefengrün 2026 – Gemeinsam unterwegs!



Vom 25. bis 29. Mai 2026 laden wir herzlich zur Familienfreizeit nach Untertiefengrün in Oberfranken ein! Im Mittelpunkt stehen Gemeinschaft, Gott und das Leben. Es gibt viel Spiel, Sport und Spaß – auf der Wiese, am Lagerfeuer oder beim Singen. Gekocht wird gemeinsam – das verbindet und macht Freude! Auch Ausflüge in die Umgebung sind geplant.

Wir wohnen in einer alten Fabrikantenvilla und haben einen riesigen Park, ein Fußballfeld und einen Basketballplatz für uns zur Verfügung.

Also heute schon anmelden, denn die Plätze sind begrenzt. Kurzinfos:

- Ort: Untertiefengrün (Oberfranken)
- Datum: 25.–29. Mai 2026
- Kosten: 158 € p. P. (inkl. Vollverpflegung, exkl. Anreise & Ausflüge)
- Eigene Anreise mit PKW

Anmeldung:

- Pfarramt Schniegling, Pfarramt.versoehnung-nuernberg@elkb.de
- oder telefonisch bei Frau Kiefer 0911 31 58 95



Gruppen und Kreise

Gruppen und Kreise

Die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich in der Regel im „Katharina-von-Bora-Haus“, Holsteiner Straße 15.

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Frau Sandra Mahr
Vertrauensmann: Herr Mathias Flachenecker
Kirchenpflegerin: Christine Wendel
Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich.

Frauengruppe

Dienstag, 19.00 Uhr im
Katharina-von-Bora-Haus
09. Dezember, 13. Januar, 10.
Februar
Ansprechpartnerinnen:
A. Herrmann, S. Müller,
R. Jahnen-Biergans

Frauen Mitte Sechzig/ Seniorenkreis

Donnerstag um 15 Uhr im
Katharina-von-Bora-Haus am
11. Dezember, 15. Januar,
26. Februar

Posaunenchor

Proben am Montag um 19.30 Uhr
und Freitag um 19 Uhr
Leitung: Leonhard Meisinger

Kantorei

Proben am Mittwoch um 19.30
Uhr im Katharina-von-Bora-Haus
oder in der Kirche
Leitung: Diana Huber
Telefon: 0911 31 31 81

Aerobic-Bodystyling

Wir trainieren das Herz-Kreislauf-
System und straffen die
Muskulatur.
Donnerstag 19.30 –
20.30 Uhr
Leitung: Julia Schäff
Telefon: 09183 237 59 68



Wandergruppe

Jeweils am Samstag
Leitung:
Karlheinz Pfitzinger
17. Januar, 14. Februar



Gedächtnistraining

Ganzheitliches Gedächtnistraining beeinflusst die
Lernfähigkeit und Aufnahmebe-
reitschaft des Gehirns.
Für Fragen Julia Krupke,
Tel.: 0911/24029960,
Mail: seniorennetzwerk.thon@diakoneo.de
Termine auf Anfrage



Sport und Bewegung trotz(t) Demenz

Aktivierung für Kopf und Körper

Ein Angebot für Menschen ohne oder mit leichter Demenz! Gemeinsam fördern wir die Beweglichkeit unserer Gelenke. Mit gezielten Übungen lockern, dehnen und kräftigen wir die Muskulatur. Bewegungen werden mit Gedächtnisübungen sinnvoll kombiniert. In der Gruppe macht Bewegung gleich doppelt so viel Spaß. Angehörige und Partner sind herzlich eingeladen, mitzumachen.



6 Termine vom 12.11. 2025 (Kostenfrei)

11 Termine ab dem 07.01.2026 (Preise s.u.)

■ Zeit: Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr

Aktiv und Vital – Fit bis ins hohe Alter – neuer Kurs ab September

Aktiv sein und bleiben. Das gelenkschonende Training fördert die Koordination, Flexibilität und die geistige Fitness. Ein sanftes Training für alle, die mit niedriger Belastung alle körperlichen Funktionen aktivieren möchten! Der Spaß an der Bewegung in der Gruppe steht dabei im Mittelpunkt.



6 Termine vom 12.11. 2025 (Kostenfrei)

11 Termine ab dem 07.01.2026 (Preise s.u.)

■ Zeit: Mittwoch 11.15 – 12.15 Uhr

Für beide Kurse:

■ Ort: Versöhnungskirche Schniegling, Holsteiner Straße 17(Gemeindesaal)

■ Leitung: Katharina Hirschbeck

■ Kosten: Mitglieder: 30.00 Euro; Nicht-Mitglieder: 48.00 Euro

Anmeldung & Informationen zum Angebot über das Post SV Sportbüro unter: sportbuero@post-sv.de oder Tel. 0911 /95 45 95 63 oder-67

Gottesdienste

Sonntag, 07. Dezember 2025

(2. Advent)

9.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Kirchenchor, Pfr/in Fürstenberg

10.30 Eine-Welt-Verkauf und Kirchencafé

Sonntag, 14. Dezember 2025

(3. Advent)

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 21. Dezember 2025

(4. Advent)

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr/in Fürstenberg

Mittwoch, 24. Dezember 2025

(Heiligabend)

16.00 Uhr: Krippenspiel
Pfr/in Fürstenberg

Mittwoch, 24. Dezember 2025

(Heiligabend)

17.30 Uhr: Christvesper
Musikalische Gestaltung
Posaunenchor, Pfr/in Fürstenberg

Donnerstag, 25. Dezember 2025

(1. Weihnachtstag)

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr/in Fürstenberg

Freitag, 26. Dezember 2025

(2. Weihnachtstag)

09.30 Uhr: Sing Gottesdienst
Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 28. Dezember 2025

(1. Sonntag nach Christfest)

10.00: Gottesdienst im **Guten Hirten**
Boxdorf, Pfr Matthias Wagner

Mittwoch, 31. Dezember 2025

(Altjahrsabend)

17.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfr/in Fürstenberg

Donnerstag, 01. Januar 2026

(Neujahrstag)

16.00 Uhr: Andacht auf dem

Johannisfriedhof

Willmer und Puthenkunne

Sonntag, 04. Januar 2026

(2. Sonntag nach Christfest)

16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit den heiligen drei Königen
Pfr/in Fürstenberg

Dienstag, 06. Januar 2026

(Epiphantias)

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Johannis**

Sonntag, 11. Januar 2026

(1. Sonntag nach Epiphantias)

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr/in Fürstenberg
10.30 Eine-Welt-Verkauf und Kirchencafé

Sonntag, 18. Januar 2026

(2. Sonntag nach Epiphantias)

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 25. Januar 2026

(3. Sonntag nach Epiphantias)

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 01. Februar 2026

(letzter Sonntag nach Epiphantias)

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 08. Februar 2026

(Sexagesimä)

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 15. Februar 2026

(Estomihi)

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr/in Fürstenberg
10.30 Eine-Welt-Verkauf und Kirchencafé

Sonntag, 22. Februar 2026

(Invokavit)

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 01. März 2026

(Reminiszenz)

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 08. März 2026 (Okuli)
09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr/in Fürstenberg

Sonntag, 15. März 2026
(Lätäre)
09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr/in Fürstenberg
10.30 Eine-Welt-Verkauf und
Kirchencafé

Gottesdienste Weihnachten

Liebe Gemeinde,
wir laden Sie herzlich zu folgenden besonderen Gottesdiensten in der Versöhnungskirche Schniegling ein:



Dezember

07.
(2. Advent)

09.30 Uhr
Gottesdienst
mit unserem
Kirchenchor

Dezember

14.
(3. Advent)

09.30 Uhr Schnieglinger
Advent mit unserem
Posaunenchor, dem Wet-
zendorfer Sängerbund
und dem Duo Leipold

Dezember

26.
(2. Weih-
nachtstag)

09.30 Uhr
Sing
Gottesdienst

Dezember

24.
(Heilig
Abend)

16.00 Uhr
besonderes musikalisches
Krippenspiel
17.30 Uhr Christvesper mit
unserem Posaunenchor

Dezember

31.
(Altjahrs-
abend)

17.00 Uhr
Abendmahls-
gottesdienst

Dezember

25.
(1. Weih-
nachtstag)

09.30 Uhr
Gottesdienst

Januar

04.

16.00 Uhr
Familiengottes-
dienst mit den
heiligen drei
Königen



Warum unsere Glocken nun um 8:00 Uhr läuten



Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: Unsere Kirchenglocken erklingen morgens nicht mehr wie gewohnt um 6:00 Uhr, sondern erst um 8:00 Uhr. Einige Gemeindemitglieder haben sich erkundigt, warum es zu dieser Veränderung gekommen ist. Gerne möchten wir an dieser Stelle die Gründe erläutern.

Früher war das Läuten um 6:00 Uhr ein fester Bestandteil des Tagesrhythmus. Es erinnerte an den Arbeitsbeginn auf Feldern und in Werkstätten und half, den Alltag zu strukturieren. Heute haben sich die Lebensgewohnheiten stark verändert. Für viele Menschen beginnt der Tag später, und gerade die frühen Morgenstunden werden oft für eine dringend benötigte Ruhezeit genutzt.

Mit dem Läuten um 8:00 Uhr möchten wir Rücksicht nehmen auf die Nachtruhe unserer Mitmenschen und zugleich die Tradition des morgendlichen Glockenklangs bewahren. Die Glocken bleiben weiterhin ein hörbares Zeichen für den Beginn des Tages – allerdings zu einer Zeit, die den Lebensrhythmen der meisten Menschen besser entspricht.

Auch aus kirchlicher Sicht ist diese Änderung gut vertretbar: Das Geläut erinnert uns an Gottes Gegenwart im Alltag und lädt zum Innehalten und Gebet ein. Ein festgelegter Zeitpunkt ist dafür nicht vorgeschrieben. Entscheidend ist die Botschaft – und die bleibt auch um 8:00 Uhr dieselbe.

Wir hoffen, dass Sie die Entscheidung nachvollziehen können, und freuen uns, dass unsere Glocken weiterhin zum Klangbild unserer Gemeinde gehören – als Zeichen einer lebendigen Gemeinschaft, der Verbundenheit und des Glaubens.

Ihr Kirchenvorstand

Abschied Peter Walter

Liebe Schwestern und Brüder,

kennen sie die Filme vom „Herrn der Ringe“? Zu Beginn des ersten Filmes erzählt eine mystische Frauenstimme: „Die Welt ist im Wandel!“ eigentlich ziemlich banal, denn das zweite Beständige in unserer Welt ist die Veränderung. Vielleicht fragen sie sich: Was ist denn dann das erste Beständige?



Gott - der uns in Jesus Christus durch unser Leben begleitet.“ Ich bin bei Euch alle Tage bis ans Ende der Welt“ Auf Gott zu vertrauen heißt immer unterwegs zu sein. Mich und viele von ihnen trifft das gerade. Ab 01.11.2025 werde ich die Pfarrstelle an der Lutherkirche am Hasenbuck übernehmen. Damit endet meine Stelle für Menschen nach der Arbeitsphase in der Subregion.

Vielleicht denkt jetzt jemand: Und was ist mit den Busfahrten für Senioren/-innen? Bis Dezember werde ich diese noch durchführen. Ob danach Busfahrten angeboten werden können? – Nun erst einmal nicht. Aber vielleicht öffnen sich ja neue Türen. Bis April wären wir ja sowieso in Winterpause gegangen.

Ich bin dankbar für all die Begegnungen mit ihnen. Viele, viele von ihnen sind mir ans Herz gewachsen und ich werde sie und euch vermissen. Seid von Gott behütet und lasst uns unsere neuen Wege mit Mut und Hoffnung beschreiten.

„Vertraut den neuen Wegen und wandert in der Zeit. Gott will das ihr ein Segen auf dieser Erde seid.“

Herzlich ihr/ euer Jörg Peter Walter

■ 18. Dezember

Weihnachtsabschlussfahrt

- Treffpunkt: St. Johannis, Schniegling, Boxdorf, Kraftshof, St. Andreas
- Evangelische Seniorenarbeit in der Subregion Nürnberg Nord West,
- Team St. Johannis.Diakon Jörg Peter Walter; joerg.walter@elkb.de;
- Tel: 0152 3201 2601; Am Johannisfriedhof 32; 90419 Nürnberg



Null Toleranz – Erarbeitung eines Schutzkonzepts für die Versöhnungskirche

Bereits im Jahr 2020 verabschiedete die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern ein Präventionsgesetz.

Die Landeskirche schuf damit eine verbindliche Grundlage zum Umgang mit sexualisierter Gewalt.

Das Gesetz stellt klar, dass die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern und ihre Diakonie sexualisierter Gewalt keinen Raum geben. In dem Gesetz werden wichtige Regeln, wie die Meldepflicht und die Erarbeitung von Schutzkonzepten verankert, sowie die Rahmenbedingungen für die Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt beschrieben.

Auch unsere Gemeinde muss ein Schutzkonzept entwickeln. Der Kirchenvorstand der Versöhnungskirche möchte aktiv dazu beitragen, dass in allen Bereichen der Gemeinde sexualisierte Gewalt keinen Raum findet. Ob in der Kin-

der- und Jugendarbeit, bei Seniorennachmittagen, in der Kirchenmusik oder bei Gemeindeveranstaltungen – alle Menschen sollen sich sicher und geschützt fühlen.

In einem ersten Schritt wird gemeinsam erarbeitet, in welchen Situationen oder an welchen Orten Risiken bestehen könnten. Denn die Wahrnehmung von Sicherheit ist sehr unterschiedlich – sie hängt oft von Alter, Geschlecht und persönlichen Erfahrungen ab.

Jedes Gemeindemitglied ist auch dazu eingeladen sich in diesem Prozess zu beteiligen. Wer helfen möchte, mögliche Risikobereiche zu erkennen, kann sich gerne im Pfarramt dazu melden. Diese Risikoanalyse ist ein wichtiger erster Schritt: Nur wenn mögliche Gefahren erkannt sind, kann gezielt an Vorbeugung gearbeitet werden und ein



Meldestelle

Aufgaben

- Beratung bei Verdachtsfällen und zur Intervention
- Aufnahme und Weitergabe von Meldungen

Kontakt

Stephanie Betz, Carola Reichl,
Anja Thiele
Tel. 089 / 55 95-342
Mail meldestelleSG@elkb.de



← **AKTIV GEGEN MISSBRAUCH**

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Schutzkonzept entwickelt werden.

Bis Ende 2025 möchten wir das Schutzkonzept für die Versöhnungskirche auf den Weg bringen und damit unsere Null-Toleranz gegenüber sexualisierter Gewalt öffentlicher und transparenter zeigen und leben.

Deshalb werden wir in den Gruppen und Kreisen weiter informieren und auch mit ihnen gerne ins Gespräch kommen. In unserer Gemeinde soll so die Kultur der Achtsamkeit und des gegenseitigen Respekts, basierend klarer Regeln und Transparenz weiter wachsen können.



Ansprechstelle für Betroffene

Aufgaben

- Vertrauliche Beratung und Clearing für Betroffene

Kontakt

Maren Schubert

Tel. 089 / 55 95-335

Mail ansprechstelleSG@elkb.de

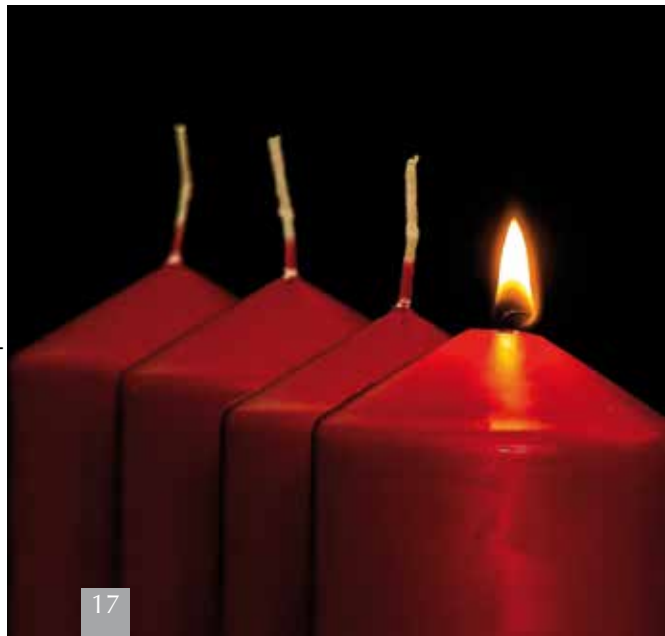
Schnieglinger Advent

Liebe Gemeinde,

herzliche Einladung zu unserem Schnieglinger Advent am 14. Dezember um 9:30 Uhr in der Versöhnungskirche. Ein Morgen, der uns einlädt, einmal durchzuatmen und inmitten des vorweihnachtlichen Trubels zur Ruhe zu kommen.

Der Posaunenchor Schniegling, der Sängerbund Wetzendorf sowie das Duo Leipold schenken uns Klänge, die fröhlich stimmen, nachdenklich machen und hoffnungsvoll auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihr und euer Dabeisein



Krippenspiel

„Das Krippenspiel“ - so einfach ist der Name unseres diesjährigen Krippenspiels.

Besonders hingegen in diesem Jahr die Umsetzung der klassischen Handlung der Weihnachtsgeschichte als Musical.

Unter der Leitung unseres Kirchenvorstehers und Organisten Christopher Haluf werden mit einer großen Kinderschar bereits seit Ende Oktober Sprech- und Singstücke eingeübt, auf dass an Heiligabend die Frohe Botschaft der Geburt Jesu erklingen kann.

Freuen Sie sich auf die Aufführung des Krippenspiels am Heiligabend,

24. Dezember um 16 Uhr in unserer Versöhnungskirche!

Herzlichen Dank an Herrn Haluf und alle beteiligten Kinder und Familien für ihr Engagement!



Mit'm Oldtimer unterwegs

Liebe Gemeinde, Unser alter Mercedes, Baujahr 1966 – ein echtes Schmuckstück in cremeweiß mit braunem Leder innen – steht bereit für unvergessliche Fahrten durchs Frankenland!

Ob ein gemütlicher Ausflug nach Nürnberg, eine romantische Tour in die Fränkische Schweiz oder ein nostalgischer Tag in Rothenburg ob der Tauber – ich persönlich fahre Sie (oder Ihre Lieben) ganz stilvoll im Oldtimer durch unsere schöne Heimat. Ganz in Ruhe, mit Zeit zum Schauen, Schwätzen und Genießen.

Die Gemeinde freut sich über eine Spende nach eigenem Ermessen – der Erlös kommt zu 100 % unserer Schnieglinger Gemeinde zugute. Also, wenn Sie jemandem eine Freude machen wollen oder selber mal wieder in alten Zeiten

schwelgen möchten:

Melden Sie sich einfach im Pfarramt!

Herzlichst,

Ihr Pfarrer Carsten Fürstenberg



Rückblick Jubelkonfirmation

Am 16. Oktober durfte unsere Gemeinde wieder eine große Jubelkonfirmation feiern. Über vierzig Jubilarinnen und Jubilare feierten ihre Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne oder Gnaden-Konfirmation. Viele von ihnen hatten seit Jahren nicht mehr gleichzeitig unter unserem Kirchendach Gottesdienst gefeiert. Entsprechend lebendig war die Atmosphäre: Wiedersehen, vorsichtige Blicke, kurze Gespräche, oft ein herzliches Lachen.

Unser Posaunenchor verlieh dem Gottesdienst einen besonders festlichen Charakter. Zwei Jubelkonfirmierende aus dem Posaunenchor spielten dabei mit.

Pfarrerin Alexandra Fürstenberg gestaltete den Gottesdienst unter dem Bibelwort „Befehl dem Herrn deine Wege“. In ihrer Ansprache lud sie dazu ein, den eigenen Lebensweg aufmerksam zu betrachten: Was hat getragen? Was hat sich verändert? Welche Erfahrungen bleiben? Ein Blick zurück, den viele in Gesprächen am Nachmittag weiterführten. Das Abendmahl bot einen ruhigen Moment der geistlichen Stärkung und erinnerte viele an die Aufregung und den besonderen Moment beim ersten Abendmahl als Konfirmand oder Konfirmandin.

Leibliche Stärkung erwartete die Jubilare und deren Angehörige im Gemeindehaus. Dort gab es ein reichhaltiges Buffet, zu dem zahlreiche Gemeindeglieder etwas mitgebracht hatten. Es war schön zu sehen, wie schnell die Tische gefüllt und die Gespräche wieder aufgenommen wurden. Und so wurde bis in den Nachmittag gefeiert.



Goldene Jubilare



Diamantene Jubilare



Eiserne Jubilare



Begnadete Jubilare



Das leckere Buffet



winterroth

SPRACHDIENSTLEISTUNG

Deutsch - Englisch - Schwedisch - Italienisch

Übersetzung ~ Sprachbegleitung ~ Sprachunterricht
Korrektur ~ Nachhilfe ~ Deutsch als Fremdsprache

Mühlweg 12
90427 Nürnberg

Tel.: 0911-322 47 49
Fax: 0911-322 47 25

info@winterroth.de
www.winterroth.de

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

MAIER & GEORGS

Nachf. GmbH

- Sanitär- und Solaranlagen
- Gas- und Ölheizungen
- Beratung/Projektierung
- Neubau - Renovierung - Modernisierung
- Kundendienst
- Reparatur-Schnelldienst



Carl-Schwemmer-Str. 30
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 31 07 65-0
Telefax 0911 / 31 07 65-20

www.maier-georgs.de
maier-georgs.nachf@t-online.de



new-MedienDesign
www.m-e-weiss.de



Ihr Graphiker im
Nordwesten Nürnbergs

Manfred E. Weiß
Werbefachwirt/DTP
90427 Nürnberg
0911 / 377 55 020
0151 / 127 327 64

*Handwerk liegt uns
im Blut.*
Seit 1924.

**PETER - ERICH
SCHMITT**

IHR MEISTERBETRIEB FÜR SANITÄR
HEIZUNG · DACHDECKEREI · FLASCHNEREI · WASSERSCHADENSANIERUNG
KANAL · METALLBAU · SCHLOSSEREI · WOHNUNGSKOMPLETTSANIERUNG
P + E SCHMITT GMBH & CO. KG · POPPENREUTH'S STRASSE 60
90765 FÜRTH · ☎(0911) 32 4160 · WWW.P-E-SCHMITT.DE

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
Kreativität



STROBEL

Kronacher Str. 53
90765 Fürth
0911 - 790 64 13

info@1a-blumen-strobel.de | www.1a-blumen-strobel.de



Friedhofsgärtnerei Helmut Strobel

Flensburger Str. 24 | 90427 Nürnberg
Telefon: 0911 - 318 71 12
h.strobel@odn.de



Blumen Bingold

Ihr Florist in Nürnberg - Schniegling

Öffnungszeiten:

- | | |
|------------------------|-------------------|
| ● Montag | 8.00 - 13.00 Uhr |
| | 14.30 - 18.00 Uhr |
| ● Dienstag | 8.00 - 13.00 Uhr |
| Nachmittag geschlossen | |
| ● Mi. & Do. | 8.00 - 13.00 Uhr |
| | 14.30 - 18.00 Uhr |
| ● Freitag | 8.00 - 18.00 Uhr |
| ● Samstag | 8.00 - 13.00 Uhr |

Schnieglinger Str. 272 · 90427 Nürnberg · Tel.: 0911 / 31 37 60
www.blumenbingold.de · E-Mail: info@blumenbingold.de



Seit 54 Jahren in Wetzendorf!

**Der Getränkehändler
Ihres Vertrauens!**

Alte Parlerstraße 9 in 90425 Nürnberg
0911/335796
Montag bis Freitag 11:00 bis 18:00 Uhr Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Tel.: 0911 31 33 04 · Fax: 0911 321 77 65

E-Mail: schniegling-apotheke@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:

8.00 Uhr - 13.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mi: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Sa: 8.30 Uhr - 12.30 Uhr



SCHNIEGLING APOTHEKE

Schnieglinger Str. 244 · 90427 Nürnberg

- Vitamin D-Messung mit Sofortergebnis
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Spagyrik Rezepturen nach Zimpel
- Inkontinenzversorgung
- Pflegehilfsmittel
- Laufend Sonderangebote
- Kostenloser Lieferdienst

Jetzt E-Rezept bei uns einlösen – ganz bequem am Smartphone. Jetzt **QR-Code scannen**, **ApoGuide-App** installieren und Ihre **Schniegling Apotheke** als Favoriten speichern. So sind wir auch digital **immer für Sie da**.





TRAUERHILFE STIER

www.trauerhilfe-stier.de

seit 1902

Bestattungsinstitut seit
vier Generationen



VORSORGE GIBT *Sicherheit* – FÜR SIE UND IHRE LIEBSTEN.

Wer rechtzeitig vorsorgt, schenkt seinen Angehörigen Sicherheit in schweren Zeiten. Mit unserer Bestattungsvorsorge bestimmen Sie selbst, wie der Abschied aussehen soll. Mit dem Stichwort „Sicherheit“ erhalten Sie kostenlos Infomaterial und unseren Bestattungsnigge.

Kostenloses
Infomaterial
anfordern



*Lassen Sie Ihre Liebsten nicht im Ungewissen
– fordern Sie jetzt Ihr kostenloses Infopaket an!*

Kontaktieren Sie uns unter
✉ trauerhilfe@stier-nuernberg.de

☎ 0911/23 98 89-0

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten | Neu- und Reparaturverglasungen
Ganzglaskonstruktionen | Glastüren | Duschkabinen | Spiegel | Glasgestaltung | Glasplatten
Glastreppen | Glastische | Glasvordächer | Glasvitrinen | Isolierglasproduktion

www.glasbau-brehm.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume auf
über 200 qm!

ÜBER 120 JAHRE GLASKLARE IDEEN

Glasbau Brehm | Carl-Schwemmer-Straße 20 | 90427 Nürnberg
Telefon: (0911) 31 22 44 | Telefax: (0911) 31 19 58 | E-Mail: info@glasbau-brehm.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 07.00 Uhr – 18.00 Uhr | Sa.: nach Vereinbarung

**GLASBAU
BREHM**
...glasklare Ideen



**Evang.-Luth.
Versöhnungskirche
Nürnberg**

Holsteiner Str. 17,

90427 Nürnberg

Telefon: 0911 31 58 95

versoehnungskirche-nuernberg.de

Auf unserer Web-Seite finden Sie unter „Kontakt“ alle E-Mail-Adressen der Gemeinde.

Gemeindekonto: Sparkasse Nürnberg

IBAN DE81 7605 0101 0001 1553 01

Unser **Pfarramt** ist für Sie geöffnet:

Dienstag, Mittwoch und Freitag

von 9-11 Uhr und Donnerstag von

16-18 Uhr, Montag ist das Pfarramt geschlossen

Sekretärin: Jessica Kiefer

Pfarrerin Alexandra Fürstenberg

Pfarrer Carsten Fürstenberg

Vertrauensfrau: Sandra Mahr

Vertrauensmann: Mathias

Flachenecker

Evang. Kinderhaus Schniegling

Holsteiner Str. 19,

90427 Nürnberg

Telefon 0911 326 34 65

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7–17 Uhr

Anmeldung jeden ersten Donners-

tag im Monat von 14–17 Uhr

Leiterin: Barbara Koch

Hauskrankenpflege

Holsteiner Str. 15,

90427 Nürnberg

Telefon 0911 315 05 24

Fax: 0911 801 80 71

Mobiltelefon 0176 60 33 52 07

Leiterin: Kathleen Riedel

Sängerinnen und Sänger gesucht!

Für die Schnieglinger Kantorei, einen inklusiven Chor, suchen wir Dich!

Wenn Du Freude am Singen hast und gerne in Gemeinschaft singst, bist Du bei uns richtig. Natürlich treten wir auch auf. So beispielsweise beim Kongo-Gottesdienst (bei dem das Foto entstand).

Neugierig geworden?

Dann komm doch am Mittwoch um 19.30 Uhr in das Katharina von Bora- Haus zu einer Chorprobe. Du kannst auch vorher bei Diana Huber anfragen, ob diese stattfindet.



Tel.: 0911- 31 31 81, Bis bald, Die ChörlerInnen